



Atlas der modernen zahnerhaltenden Chirurgie

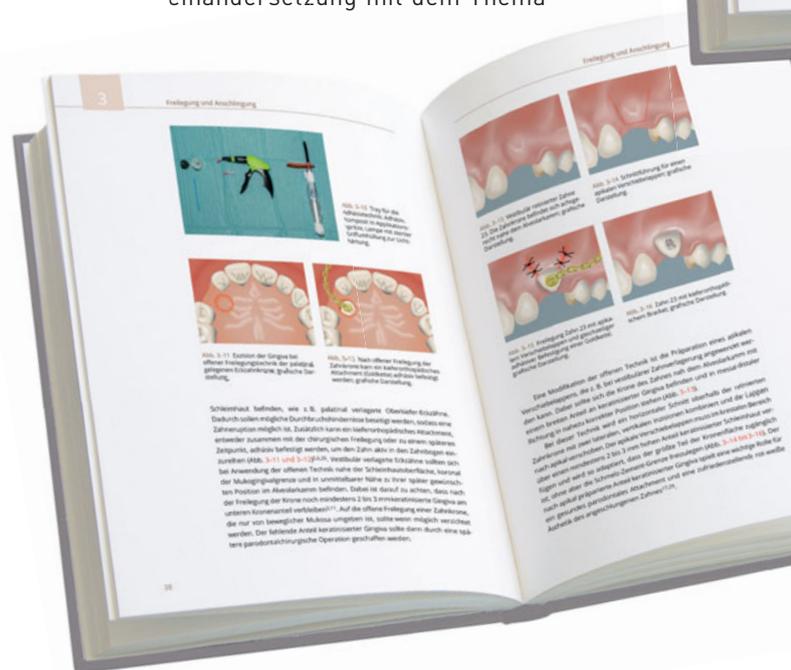
Prof. Dr. Filippi und PD Dr. Köhl aus Basel, die aufgrund des bekannten Baseler Zahnunfallzentrums dem Thema Zahnerhaltung alles andere als abgeneigt sind, haben ein neues Buch veröffentlicht. Es fokussiert sich auf das Thema Zahnerhaltung aus chirurgischer Sicht und gibt einen Überblick über klassische Techniken wie die Wurzelspitzenresektion (WSR), die Freilegung von Zähnen sowie die Hemisektion. Aber auch unkonventionellere und oft in Vergessenheit geratene Techniken wie die Zahntransplantation und die intentionelle Replantation bzw. Transreplantation werden beleuchtet.



Freilegung und Einordnung von retinierten und verlagerten Zähnen ist sehr gut gelungen, zeigt ausführlich das genaue Vorgehen, die verschiedenen Schnittführungen und die Möglichkeiten dieser Technik auf. Im Kapitel über die Wurzelspitzenresektion werden die Vor- und Nachteile der verschiedenen Schnittführungen diskutiert. Auch die unkonventionelle Möglichkeit einer extraoralen WSR mit anschließender Replantation des Zahnes wird beschrieben.

Das Buch ist konzipiert für chirurgisch erfahrenere Kollegen, aber auch für Praxen und Zahnmedizinstudenten, die ihren Horizont über die konservierenden Zahnerhaltungsmaßnahmen hinaus erweitern möchten. Es regt an zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema

Die Kapitel sind nach einem übersichtlichen Schema aufgebaut: Indikation, Kontraindikation, chirurgisches Vorgehen, mögliche Komplikationen/Recall und Prognose. Am Ende jedes Kapitels findet sich eine Auflistung der aktuell von den Autoren verwendeten Materialien. Anhand von Röntgenbildern und zahlreichen Abbildungen wird Schritt für Schritt das Vorgehen erläutert. Insbesondere das Kapitel über die





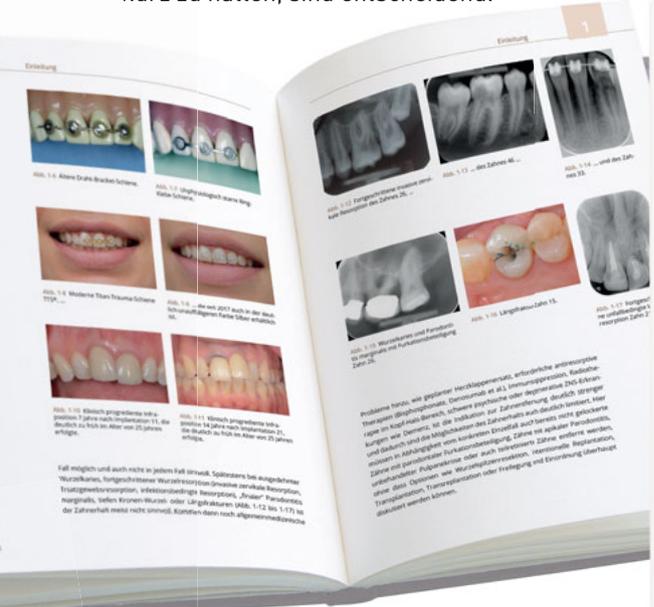
MORITZ ETGES

Angestellter Zahnarzt und Weiterbildungsassistent für Oralchirurgie, Praxis Dr. Hillgardt, Waiblingen
E-Mail: moritz.etges@googlemail.com

Zahnextraktion bzw. Zahnerhalt. Insbesondere nach Zahntrauma und bei tief frakturierten Zähnen sollte nicht die Zahnentfernung als erstes in den Sinn kommen. Das Buch erläutert jedoch auch, dass eine beabsichtigte Zahnextraktion mit unmittelbar darauffolgender extraoraler Weiterbehandlung sowie finaler Replantation und Schienung des Zahnes in bestimmten Situationen Erfolg haben kann. Generell ermutigt und motiviert das Buch zur intentionellen Zahnextraktion und Replantation, die Autoren betonen aber auch, dass es sich dabei um ein techniksensibles Verfahren handelt. Behandlungsroutine und zügiges Vorgehen, um die extraorale Verweildauer des Zahnes möglichst kurz zu halten, sind entscheidend.

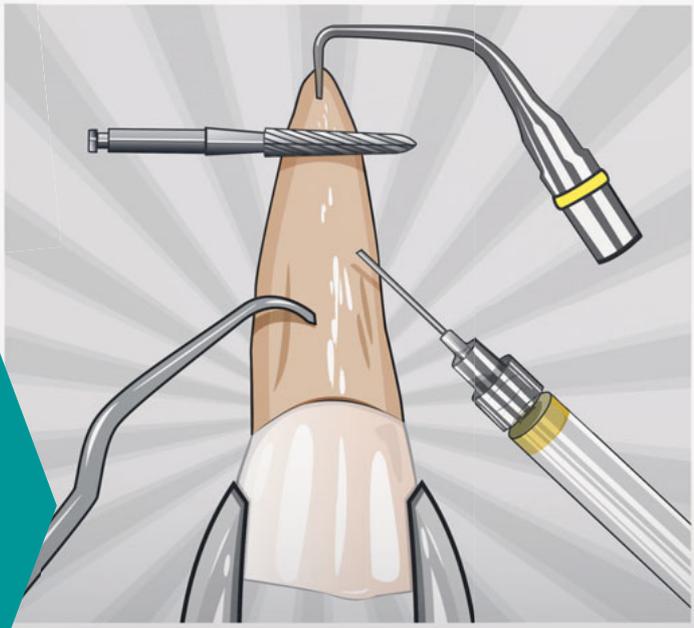
Neben der Replantation wird auch der Transplantation, die bei traumatisch oder kariös bedingtem Zahnverlust eine Option darstellen kann, ein ganzes Kapitel gewidmet. Insbesondere die Molarentransplantation und Prämolarentransplantation sowie die Milcheckzahntransplantation werden genauer beleuchtet. Interessant und wichtig hinsichtlich der Aufklärung des Patienten ist auch das letzte Kapitel, in dem die Erfolgsraten der einzelnen Techniken genannt werden.

Mein Fazit: Es muss nicht immer die Zahnentfernung oder die Implantation sein.



Andreas Filippi / Sebastian Kühl (Hrsg.)

ATLAS DER MODERNEN ZAHNERHALTENDEN CHIRURGIE



QUINTESSENZ PUBLISHING

Titel: Atlas der modernen zahnerhaltenden Chirurgie
Autoren: Andreas Filippi, Sebastian Kühl
Verlag: Quintessenz Verlags-GmbH, 1. Auflage 2018, 176 Seiten, 423 Abbildungen
ISBN: 978-3-86867-395-1
Preis: 98,00 EUR

QUINTESSENZ PUBLISHING